

# Basel aktuell.

**Basel**<sup>+</sup>

Culture Unlimited.

Bulletin für Mitglieder & Partner, März 15, Nr. 1, Basel Tourismus

Editorial

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

In den letzten Wochen beherrschten Schlagzeilen wie «Euro-Sturz» oder «Gästeschwund in der Schweiz» die Medien. Dennoch gibt es sie noch, die positiven Nachrichten aus der Reisebranche: Mit einem Übernachtungszuwachs von 12,6% im Januar und Februar 2015 bewegte sich die Basler Hotellerie trotz Eurokrise klar über Vorjahresniveau.

Diese Zahlen zeigen, dass Basel als Grenzstadt gut aufgestellt ist. Als Businessdestination ist sie zudem weniger stark von der aktuellen Währungssituation betroffen als Bergregionen, da der Geschäftstourismus nicht so stark konjunkturabhängig ist. Schützenhilfe bei der Vermarktung der Stadt erhält Basel Tourismus insbesondere im Event-Bereich: So werden die Sonderausstellung «Paul Gauguin» in der Fondation Beyeler und der Musical-Hit «The Lion King» garantiert zusätzliche Besucher anziehen und Basel mit einem einmaligen Kulturangebot bereichern. Mit beiden Veranstaltern hat Basel Tourismus Kooperationen abgeschlossen und vermarktet die Anlässe international.

Wir sind sicher, dass der starke Franken auch den hiesigen Tourismus vor besondere Herausforderungen stellen wird. Nichts desto trotz bleiben wir positiv und zuversichtlich und freuen uns gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitglieder, auf ein spannendes Tourismusjahr.



«Wir fühlen uns fast schon etwas königlich, dass wir im Namen von Basel um Gäste werben dürfen.»

Isabelle Höfler, Nora Reith, Carine Legio,  
Marketing & Communications

Unser Verein hat viele Gesichter, aber nur eines im Kopf: Basel. Und das nun seit 125 Jahren.

## 125 Jahre Basel Tourismus.

Der private Verein feiert einen runden Geburtstag und bedankt sich bei der Bevölkerung mit einem Wettbewerb und einmaligen Preisen.

Bei der Gründung vor 125 Jahren zählten unter anderem die Verschönerung der Stadt und die Hebung des Fremdenverkehrs zu den Hauptaufgaben des Vereins. Heute liegt der Schwerpunkt von Basel Tourismus insbesondere auf der Markenprofilierung der Stadt im In- und Ausland und den Auskunfts- und Vermittlungsleistungen für Touristinnen und Touristen aus aller Welt. Noch immer gilt der Verein mit rund 1700 Mitgliedern als grösster Tourismusverein der Schweiz. «Die Baslerinnen und Basler lieben ihre Stadt», so Daniel Egloff, Direktor von Basel Tourismus. «Kein Wunder also, dass sie sich auch im Privaten als Botschafter für Basel betätigen.»

Für diese tatkräftige Unterstützung – sei es nun finanziell oder ideell – möchte sich Basel Tourismus ganz herzlich bei der Bevölkerung bedanken. Monatlich erscheinen Beiträge über die Tourismusorganisation in der Basler Zeitung, welche Teil der Jubiläumskampagne sind. Die ausserge-

wöhnlichen Preise und der Wettbewerb werden auf der eigenen Webseite, den Social Media Kanälen und begleitet durch Inserate publik gemacht.

Die Generalversammlung vom 9. Juni 2015 wird ebenfalls ganz im Zeichen des Jubiläums stehen. Zudem wird der amtierende Präsident Dr. Hanspeter Weisshaupt verabschiedet und sein Nachfolger vorgestellt. Abgerundet wird die Veranstaltung, die auch dieses Jahr im Stadt-Casino stattfinden wird, durch einen Jubiläumspééro. Im Anschluss feiert Basel Tourismus mit geladenen Gästen im Grand Hotel Les Trois Rois im Festsaal seinen runden Geburtstag. Es werden ein 4-Gang-Menü, musikalische Darbietungen und Ansprachen geboten. Als Mitglied von Basel Tourismus erhalten Sie die Möglichkeit, für nur CHF 125 an dieser Abendveranstaltung dabei zu sein. Wir freuen uns auf ein schönes Geburtstagsfest und auf Ihre Anmeldung über [baselaktuell@basel.com](mailto:baselaktuell@basel.com) oder telefonisch unter 061 268 68 11.



Christoph Bosshardt

# Ein Besuch in der Abteilung Incoming.

Im Rahmen unserer Serie, in welcher wir Ihnen den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden näher bringen, möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe die Abteilung Incoming Services vorstellen.

Eine private Führung durch die Fondation Beyeler, selber Lächerli oder Schokolade herstellen, eine Weindegustation oder eine spannende Schatzsuche durch die Stadt? Die Abteilung Incoming Services ist die richtige Anlaufstelle sowohl für kreative Programmideen als auch für die komplette Organisation von Gruppenreisen.

Das Konzept der Abteilung könnte man auch als «one-stop-shop» beschreiben: Einmal in Kontakt wird für den Kunden alles aus einem Guss organisiert. Ob Firmenausflug, Meeting, Seminar oder ein Tag am Rheinknie mit Freunden, Alain Burger und sein Team setzen sich tagtäglich dafür ein, den Basel-Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen.

Auch das Zusammenstellen von attraktiven Pauschalangeboten gehört zum Aufgabenbereich der Incoming Abteilung, dafür ist Simone Krähenbühl zuständig. Die beliebtesten sind dieses Jahr wohl das Paul Gauguin- sowie das Lion King-Package, aber auch populäre widerkehrende Veranstaltungen wie die Swiss In-



Mit den vielseitigen Angeboten von Basel Tourismus unterwegs in Basel.

doors oder das Basel Tattoo. Meeting- und Seminaranfragen übernimmt Ramona Debus und um die VIP-Gäste der Art Basel kümmern sich Nathalie Lüthi und Carine Legio, denn Basel Tourismus ist offizieller Partner der grössten Messe für zeitgenössische Kunst. Die Abteilung nach aussen zu vertreten ist die Aufgabe von Josianne Ziegler. Sie betreut die Partner und Kunden vor Ort und stellt Ihnen den Ser-

vice der Incoming Abteilung vor. Gemeinsam mit der Praktikantin Michèle Aeschi unterstützt sie das Team auch in administrativen Belangen. Warum also nicht beim nächsten Teamausflug, Geburtstag, Polterabend oder Meeting auf die Dienste der Incoming Abteilung von Basel Tourismus zurückgreifen? Das Gute liegt oft so nah.

---

## Herzlich willkommen in Basel.

Das Projekt Flying Concierges geht in die erste Runde. Am 16. April 2015 wird im Radisson Blu Hotel detailliert über den neuen Empfangsservice informiert.

Im November 2013 entstand anlässlich des Basler Tourismustages die Idee eines Flying Concierges Services, der die Gäste in Basel besonders freundlich empfangen und so einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen soll. Dafür werden Freiwillige gesucht, die sich ehrenamtlich für die Stadt und den Tourismus engagieren. Sie werden auffällig, aber einheitlich gekleidet sein und die unterschiedlichsten Dienstleistungen erbringen. Von einer freundlichen Begrüssung über die Hilfe beim Einstieg ins Tram bis hin zur Begleitung an den Zielort des Gastes sollen sie dem Besucher tatkräftig und freundlich zur Seite stehen.

Am Informationsanlass vom 16. April 2015 im Radisson Blu Hotel wird das Projekt Interes-

sierten nochmals im Detail vorgestellt. Fragen zu Anforderungen, zu den genauen Aufgaben, zum Ablauf und zum Hintergrund des Projektes sollen beantwortet werden. Im Anschluss findet ein Apéro statt, bei welchem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, mit der Projektleitung ins Gespräch zu kommen. Vor Ort können sich potentielle Flying Concierges, welche dem Anforderungsprofil entsprechen, auch für eine Schulung anmelden. Die Aufnahmebedingungen können wie folgt zusammengefasst werden: Mindestalter ist 18 Jahre, Deutsch und Englisch sollten die freundlichen Concierges sprechen (weitere Sprachen sind natürlich von Vorteil), Ortskundig sowie am kulturellen und vielseitigen Geschehen in Basel interessiert sein und freundlich und gepflegt

aufzutreten. Die Organisatoren Basel Tourismus, das Grand Casino Basel sowie der Basler Hotelier Verein freuen sich auf viele Anmeldungen – seien auch Sie mit dabei!

### Anmeldung für den Infoabend

am 16.04.2015  
um 17.30h im Radisson Blu Hotel

Bitte per E-Mail unter  
flyingconcierges@basel.com oder  
telefonisch unter 061 268 68 11.

# «Paul Gauguin»-Manie in Basel.

Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, über die aktuelle «Paul Gauguin»-Ausstellung und sein Lieblingsbild des französischen Künstlers.



Das Lieblingsbild von Sam Keller «Wie! Du bist eifersüchtig? (1892)».

Herr Keller, herzliche Gratulation zur gelungenen «Paul Gauguin»-Ausstellung. Wie fallen die ersten Reaktionen aus?

Irgendwo zwischen Staunen, Begeisterung und Verzückung. Wir konnten bereits nach wenigen Wochen 100 000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Es scheint eine Gauguin-Manie ausgebrochen zu sein.

Welches Bild der Ausstellung gefällt Ihnen besonders gut und warum?

«Wie! Du bist eifersüchtig? (1892)» aus dem Puschkin Museum in Moskau fasziniert mich total. Die psychologische Spannung zwischen den Personen, der provokative Blick aus dem Augenwinkel zum Betrachter, die eigenartige Körpersprache der Figuren, die moderne Komposition des Bildes mit einer Diagonale, die poetische Abstraktion der Wasserspiegelung und vor allem das Fest der Farben mit einem Rosa, an dem man sich nie satt sehen kann: Dieses Meisterwerk ist wunderbar und rätselhaft.

Wie funktioniert der neue multimediale Vermittlungsraum und wie kommt er beim Publikum an?

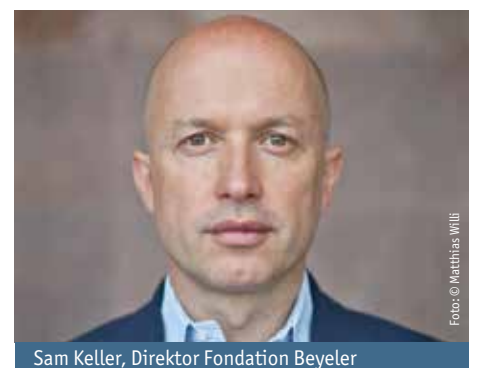
Er ist eine Attraktion. Insbesondere die interaktiven Bücher mit Ton, Text und Filmanimation. Das gab es noch nie in einem Museum zu sehen und Besucher aller Altersgruppen lieben es. Auch weil man die Bücher gemeinsam anschauen und dabei auf spielerische Weise mehr über Paul Gauguin, sein Leben und Werk erfahren kann.

Inwiefern spüren Sie den starken Schweizer Franken? Wie kann ein Museum in Grenznähe konkurrenzfähig sein und bleiben?

Bis jetzt haben wir wenig Probleme. Es sind unsere zahlreichen Besucher aus der Eurozone, für die ein Besuch in der Schweiz teurer geworden ist. Wenn die Ausstellungen in der Fondation Beyeler so gut sind, dass es sich lohnt, dafür auch von weit her anzureisen, sind die Besucher auch bereit, ein paar Euro mehr zu zahlen. In der Kultur ist Qualität wichtiger als «günstig» zu sein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich habe eigentlich alles, was ich brauche. Aber wenn ich schon eine Wunschliste machen darf, dann Frieden und Freiheit für alle, Gesundheit für die Familie, interessante Projekte für meine Mitarbeiter, Solidarität unter den Menschen und Sorgfalt im Umgang mit der Natur. Ausserdem bunten Schnee zu Weihnachten, klingende Osterglocken und vielleicht noch eine mobile Zeitmaschine zum Geburtstag.



Sam Keller, Direktor Fondation Beyeler

## Quartalsangebot.

Eintrittskarten für die Gauguin-Ausstellung in der Fondation Beyeler zu gewinnen.

Die Fondation Beyeler präsentiert vom 8. Februar bis zum 28. Juni 2015 mit «Paul Gauguin» die wohl ambitionierteste Ausstellung seit dem Bestehen des Museums. Die Werke des berühmten Malers zeigen eine neue Form von Sinnlichkeit, Exotik, Ursprünglichkeit und Freiheit für die moderne Kunst. Als «Basel aktuell» – Leserin oder Leser haben Sie die Gelegenheit, 2x2 Eintrittskarten im Wert von je CHF 28 für die aussergewöhnliche Kunstausstellung zu gewinnen.

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort «Paul Gauguin» und Ihren Koordinaten an Basel Tourismus, Mitgliederwesen, Aeschenvorstadt 36, 4010 Basel. Oder eine E-Mail an: [baselaktuell@basel.com](mailto:baselaktuell@basel.com)  
Einsendeschluss ist der 10. April 2015.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Valentino's Place – klein aber fein.

Geheimtipp von Michèle Aeschi, Praktikantin Incoming Services.

Das von aussen unscheinbare Lokal Valentino's Place im Kleinbasel ist ein echter Geheimtipp für alle Liebhaber des exklusiven Fast Foods. Die täglich frisch zubereiteten Speisen sind kleine Köstlichkeiten der Extraklasse. Die Burger werden mit frischen Fries und Salat serviert und zählen zu den besten der Stadt. Abgerundet wird die Menükarte durch süsse Gerichte. Für Langschläfer bietet sich der Sonntagsbrunch an, der ohne Probleme bis in die Nachmittagsstunden ausgedehnt werden kann.

Ebenfalls zum Verweilen lädt die hübsche Einrichtung ein: Gedämpftes Licht, gemütliche Sitznischen, eine Bar und Holztische. Im Valentinos fühlt sich der Gast vom ersten Moment an zu Hause. Eine vorgängige Reservation empfiehlt sich jedoch, da die Tische klein, der Platz begrenzt und das Valentino's in der Zwischenzeit doch sehr beliebt ist.

Im Sommer gibt es zusätzliche Sitzgelegenheiten draussen auf der Terrasse. Ein idealer Ort für Essen mit Freunden und erholsame Feierabende.

Valentino's Place  
Kandererstrasse 35  
4057 Basel



Das gemütliche Burger-Lokal im Kleinbasel.

## Mitgliederreise 2015 jetzt buchen!

Sichern Sie sich die letzten Plätze und besuchen Sie mit uns vom 28. bis 29. Mai 2015 die Modemetropole Mailand.

Die Hauptstadt der Lombardei ist Gaststadt der Expo 2015 und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Geniessen Sie mit uns «Bella Italia» von seiner schönsten Seite: ein geführter Stadtrundgang, gutes Essen sowie eine Tramfahrt durch Mailand und als Höhepunkt der Reise den Besuch der Weltausstellung, welche unter dem Namen «Den Planeten ernähren, Energie für das Leben» ausgerichtet wird. Mehr als 140 Länder haben Ihre Teilnahme bestätigt und widmen sich dem Thema Ernährung in unterschiedlichster Form. Erleben Sie den Schweizer Pavillon inklusive einem spannenden Rahmenprogramm, bevor Sie die Expo anschliessend auf eigene Faust erkunden können.

Wir sind überzeugt, dass diese spannende Reise die Mitglieder von Basel Tourismus begeistern wird. Das Detailprogramm sowie weitere Informationen zu Preisen und Leistungen erhalten Sie unter Tel. 061 268 68 68. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne noch bis zum 24. April 2015 entgegen und freuen uns, wenn Sie bei der Mitgliederreise 2015 dabei sind.

### Impressum

**Bulletin für Mitglieder & Partner**  
Erscheint vierteljährlich, Auflage: 3000 Exemplare  
**Herausgeber: Basel Tourismus, Aeschenvorstadt 36, CH-4010 Basel, T 061 268 68 68, F 061 268 68 70**  
[info@basel.com](mailto:info@basel.com), [www.basel.com](http://www.basel.com)

Druck:

**STEUDLER PRESS**

Stuedler Press AG, Zeughausstrasse 51, 4020 Basel  
T 061 319 90 40, F 061 319 90 49  
[info@stuedlerpress.ch](mailto:info@stuedlerpress.ch), [www.stuedlerpress.ch](http://www.stuedlerpress.ch)

AZB  
4010 Basel

Basel Tourismus  
4010 Basel



Shopping mit Stil in der Galleria Vittorio Emanuele II.